

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung  
eines Kleinprojektes im Rahmen des GAK-Regionalbudgets**

29

(Antragsteller/in)  Gemeinde Berkenhthn Am Scharf 16 23919 Berkenhthn	Ort, Datum  Berkenhthn, 15.5.2020
An die LAG AktivRegion	Auskunft erteilt: Bürgermeister Friedrich Throm
	Tel.-Nr.: 04544200 E-Mail: buergermeister@berkenhthn.de Bankverbindung
	IBAN-Nr.:DE92230527500006004660 BIC
	zuständiges Finanzamt: Ratzeburg

<b>Betr.:</b> Förderung einer Beleuchtung des Wahrzeichens der Stecknitzregion, des Kanal-Heinigs an der Schleuse Berkenhthn	<b>Bezug:</b> Förderung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget der LAG AktivRegion im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung
--	---

<p>Fördermaßnahme (kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme; bei Investitionen Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer)</p> <p>Berkenhthn verfügt mit dem Kanalheining über eine Skulptur, die im Laufe der Jahre identitäts- und namensgebend für die Region geworden ist. Die Gemeinde erhielt 2003 mit dem „Kanalheining“ eine Skulptur, die durch den Schulverband finanziert im Rahmen „Kunst im öffentlichen Raum“, nicht auf dem Schulgelände, sondern an der Schleuse aufgestellt wurde. Die Skulptur (entwickelt vom Künstler Tim Adam) bezieht sich inhaltlich auf den Kanal. Sie wurde in der Region so gut angenommen, dass sie inzwischen Symbol und Logo der Stecknitz-Region ist. Diese identitätsstiftende Wirkung eines Kunstwerkes und die Tatsache, dass es gerade im Bereich Kultur Defizite in der Infrastruktur und dem Angebot der Gemeinde gibt, ist Anlass. Kunst als möglichen Impuls auch für eine weiterführende touristische Profilierung Berkenhthns zu nutzen und auszubauen. Nun ist der Kanalheining in den Sommermonaten gut sichtbar, auch von der Autobrücke aus. Aber in den Wintermonaten würde die Skulptur noch mehr zur Wirkung kommen, wenn sie in den frühen Abendstunden von unten illuminiert/beleuchtet werden würde.</p>
--

1. Die Maßnahme soll am und am	1.9.2020 31.10.2020	begonnen fertiggestellt sein.
-----------------------------------	------------------------	----------------------------------

2. Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von 4800 Euro beantragt.
---

<p><b>3. Kosten- und Finanzierungsplan</b></p> <p>Aufwendungen: Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 6000 Euro.</p>
---

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG /nicht/ berechtigt. Im Falle einer Vorsteuerabzugsberechtigung sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders ausgewiesen und den nicht förderfähigen Kosten zugeordnet worden.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigelegt.

**4. Begründung:**

(u.a. Ziel des Vorhabens, Konzeption, Standort, Umweltauswirkungen, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Erläuterungen zu den Projektauswahlkriterien des LAG):  
Verbesserung der Wirkung des für die Region symbolgebenden Kanalherings in den Wintermonaten

**5. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:**

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P-; Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung
3. Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung mit Mitteln des Landes und Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ bzw. mit Mitteln des Landes – Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird;
- Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen nicht beantragt wurden;
- die Gesamtfinanzierung ist gesichert.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung
- Bauunterlagen
- Eigentumsnachweis
- Angebot Fa. Elektro Pohl



**Gemeinde Berkenthin**  
Der Bürgermeister  
23919 Berkenthin

Ergänzung:  
Das beiliegende Angebot Fa. Elektro Pohl dient zunächst der Kostenorientierung, der zusätzlich zu schaffende Kabelgraben ist hinzuzurechnen. Bei einer Ausschreibung mit 3 Angeboten wird dieser Kabelgraben mit zum abgefragten Leistungsumfang gehören.